

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt
am 10. Dezember 2015
im Sitzungssaal des Rathauses im Stadtteil Ziegenhain

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Beckmann*

.....
(Reinhard Otto)
Stadtverordnetenvorsteher

.....
(Stefan Beckmann)
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv. Dr. Bernd Adam – ab TOP 4 –
3. Stv'e Christel Bald
4. Stv. Johannes Biskamp
5. Stv. Tobias Biskamp
6. Stv. Helmut Böhm
7. Stv'e Margitta Braun
8. Stv. Wilhelm Briel
9. Stv'e Christa Ditscherlein
10. Stv. Lothar Ditter
11. Stv. Heiko Euler
12. Stv. Andreas Göbel
13. Stv. Reiner Grebe
14. Stv. Daniel Helwig – ab TOP 4 –
15. Stv. Peter Hill
16. Stv. Horst Horn
17. Stv. Reinhard Hosak
18. Stv. Wolfgang Kirchhoff
19. Stv'e Brigitte Klöpfer
20. Stv. Michael Knoche
21. Stv. Frank Pfau
22. Stv. Stefan Rehberg
23. Stv. Dr. Jochen Riege
24. Stv. Karsten Schenk
25. Stv'e Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
26. Stv'e Margot Schick

27. Stv. Dr. Constantin H. Schmitt – bis einschl. TOP 11 –
28. Stv. Michael Schneider
29. Stv. Friedrich Sperlich
30. Stv. Ralf Walck
31. Stv. Burkhard Walz
32. Stv. Thorsten Wechsel
33. Stv. Anne Willer
34. Stv. Philipp Zmyj-Köbel

b) nicht stimmberechtigt:

1. EStR. Detlef Schwierzeck
2. StR. Georg Käufler
3. StR'in Christel Gerstmann
4. StR. Norbert Schidleja
5. StR. Helmut Balamagi
6. StR. Willi Schaaf
7. StR. Engin Eroglu – bis Beratung zu TOP 5 –
8. StR'in Helga Happel
9. AR Stefan Beckmann (Schriftführer)
10. MOR Rainer Wiegand
11. BR Alexander Inden
12. Al'in Janine Seifner
13. FBK Nadine Hoos
14. OV Günther Kirchhoff
15. JuPa-Sprecher Timo Beckmann

Es fehlten:

a) entschuldigt:

1. Stv. Christoph Ferreau
2. Stv. Karl-Heinz Hirth
3. Stv. Helmut Schwedhelm

b) nicht entschuldigt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 1. Dezember 2015 auf Donnerstag, den 10. Dezember 2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 5. Dezember 2015 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

StvV. Otto schlug vor Eintritt in die Tagesordnung vor, den TOP 14 – Grundstücksangelegenheiten – in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

Punkt 475 (1) Mitteilungen, Fragen und Anregungen

Aktenzeichen:
022.321:ABT. I

a) EStR. Schwierzeck übermittelt herzliche Grüße des erkrankten Bgm. Dr. Näser und weist darauf hin, dass geplant sei, ihm einen Besuch abzustatten.

Aktenzeichen:
902.41:NACHTRAG 2015

b) EStR. Schwierzeck teilt mit, dass der Nachtragshaushaltsplan 2015 durch den Landrat des Schwalm-Eder-Kreises genehmigt worden sei.

Aktenzeichen:
797.30

c) EStR. Schwierzeck teilt zur Anfrage der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 29. November 2015 betr. Anfrage zur ÖPNV Busverbindung Ziegenhain-Treysa-Gesundheitszentrum mit, dass zu jedem Fahrplanwechsel der NSE (Nahverkehr Schwalm-Eder GmbH) bzw. der NVV (Nordhessischer Verkehrsverbund) die Öffentlichkeit durch Pressemitteilungen unterrichtet und entsprechende Fahrpläne im Bürgerbüro Treysa, im Rathaus Ziegenhain und im Tourismusbüro der Schwalm-Touristik ausgelegt werden. Ferner bestehe die Möglichkeit, u. a. über eine Verlinkung auf der Internetseite der Stadt Schwalmstadt, bei den o. a. Verkehrsunternehmen die Fahrpläne einzusehen. Derzeit sei es jedoch so, dass entsprechend einer schriftlichen Erklärung der NSE vom 22. Mai 2013 die Bushaltestelle Hephata mit dem Fahrplanwechsel Dezember 2013 auf Grund der baulichen Gegebenheiten (A 49) aus dem Fahrplan dauerhaft entfernt worden sei.

In Bezug auf die Schaffung einer Busanbindung bzw. Wendemöglichkeit für Busse im Bereich des Gesundheitszentrums habe die NSE bereits im März 2006 mitgeteilt, dass die gewünschte Anbindung eine lokale Verkehrsverbindung darstelle, für die nach dem Hess. ÖPNV-Gesetz die NSE zuständig sei. Nach dem Scheitern der alterna-

tiven Einrichtung einer Anrufsammeltaxiverbindung (AST-Verbindung) im Jahr 2007 sei im Herbst 2009 erneut versucht worden, eine solche AST-Anbindung für die Buslinie Treysa – Gilserberg zu installieren. In Absprache mit Vertretern von der NSE, Hephata und Ordnungsamt sei ein möglicher Standort im Bereich der Parkplätze vor dem Ärztehaus festgelegt worden. Der Magistrat habe über zwei von der NSE vorgeschlagene mögliche Umsetzungsvarianten incl. Kostenkalkulation beraten und beschlossen, über das weitere Vorgehen im Rahmen der Beratungen des Haushaltes 2010 zu entscheiden. Hephata habe bereits im Jahr 2006 seine Bereitschaft zu einer Kostenbeteiligung erklärt. Entsprechende Haushaltsmittel seien jedoch im Rahmen der Haushaltsberatungen nicht eingestellt worden.

Die Forderung zur Anbindung des Gesundheitszentrums in das ÖPNV-Netz sei von verschiedenen Seiten in der Diskussion zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes immer wieder aufgegriffen worden. Laut Pressebericht habe der Kreistag in seiner letzten Sitzung die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes beschlossen. Aus diesem Grund sollte seitens der Stadt die Angelegenheit nochmals aufgegriffen werden.

Auch habe der Haupt- und Finanzausschuss den Magistrat in seiner letzten Sitzung beauftragt, die Thematik erneut aufzugreifen und Gespräche mit den Beteiligten zu führen.

Aktenzeichen:
022.321

- d) Stv'e Bald weist darauf hin, dass auf ihre Einladung hin heute Abend eine Schülergruppe mit Lehrkraft anwesend sei und bedankt sich für deren Teilnahme. Mit dieser Teilnahme solle das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Kommunalpolitik geweckt werden.

Aktenzeichen:
022.321

- e) Stv'e Bald regt an, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 sowie 8 und 9 gemeinsam zu beraten, aber getrennt abzustimmen.

Aktenzeichen:
815.31, 700.31

- f) Stv'e Bald weist darauf hin, dass die Stadtwerke Schwalmstadt in den beiden letzten Wirtschaftsjahren Gewinne erwirtschaftet haben und bittet um Auskunft, ob mit einer Senkung der Wasser- und Kanalgebühren gerechnet werden könne.

EStR. Schwierzeck teilt mit, dass derzeit nicht mit einer Gebührensenkung zu rechnen sei. Dennoch sagt er eine Prüfung der Angelegenheit zu.

Aktenzeichen:
029.22

g) Stv. Göbel bittet um Auskunft, wann mit den Neuwahlen des Jugendparlaments zu rechnen sei.

Aktenzeichen:
109.3, 021.310, 021.31

h) Stv. Göbel bittet darum, auf die geschulten Sicherheitsberater für Senioren (SfS) in der Stadt Schwalmstadt in den Medien aufmerksam zu machen.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. V

i) Stv. Göbel fragt, ob es der Wahrheit entspreche, dass die Verlängerung der Sachsenhäuser Straße in eine Gemeindestraße umgewidmet wurde.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. III

j) Stv. Göbel regt an, darauf hinzuwirken, am Ortseingang Treysa von Wiera kommend einen stationären Blitzer zu installieren, da in diesem Bereich teilweise sehr schnell gefahren werde.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. V

k) Stv. Schenk regt an, sich bei Hessenmobil dafür einzusetzen, dass die Baustraße in der Gemarkung Frankenhain, die parallel zur A 49 errichtet wurde, erhalten bleibe, da sie von der Bevölkerung zum Spaziergehen und Radfahren genutzt werde.

Aktenzeichen:
691.7

l) Stv. J. Biskamp bittet um Darlegung des Sachstands zur Problematik „Abführung des Oberflächenwassers im Bereich der ehemaligen Mülldeponie Kühler Grund“, da sich dort das Wasser bei stärkeren Regenfällen stauet.

EStR. Schwierzeck erklärt, dass es hierzu eine schriftliche Antwort geben werde.

Punkt 476 (2)

Beteiligungsbericht 2009

Aktenzeichen:
902.01:BETEILIGUNGS-
BERICHT

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2009 gem. § 123 a der Hessischen Gemeindeordnung zur Kenntnis (siehe Beschlussbuch Seite 3266 bis Seite 3311).

Dafür: 32

Dagegen: -

Enthaltungen: -

Punkt 477 (3)

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 mit Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 des Fachbereichs Rechnungsprüfung des Schwalm-Eder-Kreises

Aktenzeichen:
913.69:Jahresrechnung-
2009

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 114 Abs. 1 HGO den Jahresabschluss 2009 und erteilt dem Ma-

gistrat der Stadt Schwalmstadt für das Jahr 2009 Entlastung.

Dafür: 30

Dagegen: -

Enthaltungen: 2

Punkt 478 (4)

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Schwalmstadt sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 und Haushaltssicherungskonzept der Stadt Schwalmstadt zum Haushaltsplan 2016

Aktenzeichen:
902.41:HAUSHALT-2016

StvV. Otto teilt mit, dass die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN in den Sitzungen der Ausschüsse die in der Anlage beigefügten Änderungsanträge (siehe Beschlussbuch Seite 3312) gestellt hat. Ferner weist StvV. Otto auf die in den Ausschusssitzungen mündlich gestellten Anträge der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN betr. „Streichung des Haushaltsansatzes Öffentliches WLAN“ und der SPD-Fraktion betr. „Festlegung von Einzelheiten zur Organisationsuntersuchung durch die Stadtverordnetenversammlung“ hin.

Des Weiteren erläutert StvV. Otto in Bezug auf Ziffer 1 b) der schriftlich vorgelegten Änderungsanträge der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN, dass sich die Stadtverordnetenversammlung bereits in ihrer Sitzung am 17. September 2015 mit der Thematik der Bereitstellung von Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen auseinandergesetzt und einen Beschluss dazu gefasst habe. Daraufhin zieht Stv. Dr. Riege namens der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN den Änderungsantrag 1 b) zurück.

Im Anschluss nimmt Stv. Schneider namens der SPD-Fraktion Stellung zum Haushaltsplan 2016 sowie zum Haushaltssicherungskonzept und stellt den Antrag, dass Einzelheiten zur Organisationsuntersuchung durch die Stadtverordnetenversammlung festgelegt werden sollen.

Stv. J. Biskamp nimmt namens der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN Stellung zum Haushaltsplan 2016 sowie zum Haushaltssicherungskonzept und stellt neben den o. a. Änderungsanträgen den Antrag, den Haushaltsansatz „Geschwindigkeitstafeln“ in Höhe von 6.000 € zu streichen.

Anschließend nehmen die übrigen Fraktionen Stellung zum Entwurf des Haushaltsplans 2016 und zum Haushaltssicherungskonzept.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, werden folgende Punkte zur Abstimmung gestellt:

- Streichung des Haushaltsansatzes „Öffentliches WLAN = 10.000 €“

Dafür: 8 Dagegen: 25 Enthaltungen: -

Stv. Horn befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

- Streichung des Haushaltsansatzes „Geschwindigkeitstafeln = 6.000 €“

Dafür: 5 Dagegen: 26 Enthaltungen: 3

- Einrichtung einer Stelle für eine/n Flüchtlingsbeauftragte/n

Dafür: 4 Dagegen: 29 Enthaltungen: 1

- Haushaltsansatz I-1200-049 „Umsetzung des Radwegekonzepts“ (besser: Radverkehrskonzept)
2016 Aufstockung von 30.000 € auf 75.000 €

Dafür: 5 Dagegen: 28 Enthaltungen: 1

- Fortschreibung des Haushaltsansatzes „Umsetzung des Radwegekonzepts“ im Investitionsprogramm 2017 bis 2019 mit einem jährlichen Betrag von 75.000 € in der Ausgabe sowie 37.500 € als Landeszuschuss, womit der städtische Anteil 37.500 € beträgt

Dafür: 5 Dagegen: 27 Enthaltungen: 1

Stv'e Bald befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

- Streichung der Position I-1200-038 Kreisverkehrsplatz B 454/Zwalmstraße/Sportweg

Dafür: 5 Dagegen: 28 Enthaltungen: -

Stv'e Bald befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

- Streichung der Position I-1200-039 Ausbau Teilstück Zwalmstraße

Dafür: 5 Dagegen: 29 Enthaltungen: -

- Streichung der Position I-1200-048 Kreisverkehrsplatz Saure Wiesen

Dafür: 5 Dagegen: 29 Enthaltungen: -

- Streichung der Position I-1513-026 Grunderwerb GW-Geb. A 49 im Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Dafür: 5 Dagegen: 29 Enthaltungen: -

- Anreizprogramm für die Ortskerne der Stadtteile jährlich 100.000 €

Dafür: 5 Dagegen: 29 Enthaltungen: -

- Einzelheiten zur Durchführung der Organisationsuntersuchung, wie Inhalte der Untersuchung und Auswahl des zu beauftragenden Unternehmens, werden durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Dafür: 32 Dagegen: - Enthaltungen: 2

- Benennung einer/eines Mitarbeiters/Mitarbeiterin in Flüchtlingsangelegenheiten

Dafür: 33 Dagegen: - Enthaltungen: 1

- Fortschreibung des Haushaltsansatzes „Umsetzung des Radwegekonzepts“ im Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2019 mit einem jährlichen Betrag von 30.000 € in der Ausgabe und 15.000 € als Landeszuschuss

Dafür: 34 Dagegen: - Enthaltungen: -

Zu den Punkten „Schaffung eines Buswendeplatzes am Gesundheitszentrum Hephata im Stadtteil Treysa“ und „Investitionsprogramm 2015 bis 2019 Bahnhof Treysa – Erschließung von Osten“ (= Ziffern 8 und 9 der schriftlichen Anträge der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN) besteht Einvernehmen, dass entsprechend des Beschlusses der Ausschüsse verfahren wird. Eine Abstimmung hierzu hat nicht stattgefunden.

Abschließend erfolgt die Abstimmung zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Schwalmstadt sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 und Haushaltssicherungskonzept der Stadt Schwalmstadt zum Haushaltsplan 2016 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungsanträge.

Diese Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Dafür: 28 Dagegen: 5 Enthaltungen: 1

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Schwalmstadt sowie dem Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 und dem Haushaltssicherungskonzept der Stadt Schwalmstadt zum Haushaltsplan 2016 (siehe Beschlussbuch Seite 3313 bis Seite 3594) unter Berücksichtigung der o. a. beschlossenen Änderungsanträge zugestimmt.

Punkt 479 (5)

Wirtschaftsplan 2016 der Parkhaus Treysa GmbH

Aktenzeichen:
802.12

Die Abstimmung zum Wirtschaftsplan 2016 der Parkhaus Treysa GmbH in der anliegenden Fassung (siehe Beschlussbuch Seite 3595 bis Seite 3614) bringt folgendes Ergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 20 Enthaltungen: 1

Damit ist der Wirtschaftsplan 2016 der Parkhaus Treysa GmbH abgelehnt.

Punkt 480 (6)

Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Schwalmstadt - Bereiche Wasser und Abwasser - sowie Prüfungsbericht der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aktenzeichen:
801.18

1. Der Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Schwalmstadt – Wasser und Abwasser – wird in der von Steuerberater Andreas Pötter vorgelegten Fassung festgestellt.
2. Der Lagebericht zum Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Schwalmstadt – Wasser und Abwasser – wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Jahresgewinn 2014 im Bereich Wasser in Höhe von 545.635,65 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Jahresverlust 2014 im Bereich Abwasser in Höhe von -540.990,57 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Der Prüfungsbericht der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Schwalmstadt - Bereiche Wasser und Abwasser - wird festgestellt.

Dem Magistrat, der Betriebskommission und der Betriebsleitung der Stadtwerke Schwalmstadt - Bereiche Wasser

und Abwasser - wird für das Rechnungsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Dafür: 27 Dagegen: 1 Enthaltungen: 6

Punkt 481 (7) Wirtschaftsplan 2016 der Stadtwerke Schwalmstadt für die Bereiche Wasser und Abwasser

Aktenzeichen:
700.31

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2016 der Stadtwerke Schwalmstadt für die Bereiche Wasser und Abwasser in der anliegenden Fassung (siehe Beschlussbuch Seite 3615 bis Seite 3688).

Dafür: 28 Dagegen: - Enthaltungen: 6

Punkt 482 (8) Jahresabschluss 2014 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS – sowie Prüfungsbericht der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aktenzeichen:
801.39

1. Der Jahresabschluss 2014 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt - KWS - wird in der von Steuerberater Andreas Pötter vorgelegten Fassung festgestellt.
2. Der Lagebericht zum Jahresabschluss 2014 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt - KWS - wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Jahresverlust 2014 in Höhe von -161.151,46 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Prüfungsbericht der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Jahresabschluss 2014 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt - KWS - wird festgestellt. Dem Magistrat, der Betriebskommission und der Betriebsleitung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt - KWS - wird für das Rechnungsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Dafür: 29 Dagegen: - Enthaltungen: 5

Punkt 483 (9) Wirtschaftsplan 2016 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS –

Aktenzeichen:
801.39

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2015 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS – in der anliegenden Fassung (siehe Beschlussbuch Seite 3689 bis Seite 3714).

Dafür: 17 Dagegen: 16 Enthaltungen: 1

Punkt 484 (10) Prüfung der Jahresabschlüsse der städtischen Eigenbetriebe zum 31. Dez. 2015

- **Stadtwerke Schwalmstadt – Bereiche Wasser und Abwasser –**
- **Kommunale Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS –**

Aktenzeichen:
801.1801, 801.332

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Jahresabschlüsse 2015 der Stadtwerke Schwalmstadt –Bereiche Wasser und Abwasser– sowie der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS – wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt.

Dafür: 31 Dagegen: - Enthaltungen: 1

Die Stv'en Hill und Klöpfer befanden sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 485 (11) Umgestaltung der Bahnhofstraße in Treysa; weitere Planung

Aktenzeichen:
656.22

Stv. Dr. Riege stellt namens der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN den Antrag, dass eine zweite Variante zur Planung der Umgestaltung der Bahnhofstraße vorgelegt werden müsse, die im Bereich der Bäckerei Viehmeier keine Parkplätze vorsehe. Außerdem solle diese Planung berücksichtigen, dass der Verkehr aus der Wagnergasse nicht mehr über die Bahnhofstraße, sondern über die Rosengasse abgeleitet wird.

Nach eingehender Diskussion der Angelegenheit erfolgt zunächst die Abstimmung zum Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN getrennt nach den o. a. Inhalten:

- Vorlage einer Planung, die keine Parkplätze im Bereich Viehmeier vorsieht.

Dafür: 5 Dagegen: 26 Enthaltungen: 3

- Vorlage einer Planung, die vorsieht, dass der Verkehr aus der Wagnergasse nicht mehr über die Bahnhofstraße sondern über die Rosengasse abgeleitet wird.

Dafür: 4 Dagegen: 29 Enthaltungen: 1

Damit sind beide Punkte des Antrags abgelehnt.

Abschließend erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag des Magistrats unter Berücksichtigung der durch die Ausschüsse vorgeschlagenen Änderungen/Ergänzungen:

Beschluss

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 5. März 2015 über die Umwidmung der Zwalmstraße und der Planung einer Fußgängerzone für die Bahnhofstraße wird bis zum Ablauf der Bindefrist nicht weiterverfolgt.
2. Die Bahnhofstraße bleibt bis zum Ablauf der Bindefrist von 15 Jahren (Förderung der Wieragrundstraße) Landesstraße.
3. Die Bahnhofstraße wird als innerörtliche Hauptgeschäftstraße im Zweirichtungsverkehr mit einer kurzen Engstelle Stadtparkasse/Treppe Bahnhof sowie einer längeren Engstelle vor Hausnr. 32 - 38 umgestaltet. Ein Entwurf soll baldmöglichst dem Bauausschuss sowie dem Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Verkehr zur Beratung vorgelegt werden. Die Realisierung soll zügig in 2016 und 2017 erfolgen.
4. Die Nebenanlagen in der Baulast der Stadt werden zur Förderung beim kommunalen Investitionsprogramm angemeldet. Die Mittel sind in den folgenden Haushaltsjahren einzuplanen.
5. Die restlichen Mittel aus der Stadtsanierung (Ausgleichsbeträge in Höhe von ca. 200.000 €) werden für die Umgestaltung der Wagnergasse / Einmündung Bahnhofstraße eingesetzt.
6. Der Sperrvermerk im Haushalt 2015 zur Zwalmstraße wird aufgehoben. Der angekündigte GVFG-Bescheid für Zwalmstraße und KVP ist anzunehmen.

Dafür: 29

Dagegen: 3

Enthaltungen: 2

Punkt 486 (12)

Antrag der SPD-Fraktion vom 29. November 2015 betr. Sachstandsbericht Touristik und Stadtmarketing

Aktenzeichen:
792.880

Stv. Schneider begründet namens der SPD-Fraktion den o. g. Antrag.

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, einen Sachstandsbericht über die Arbeit des Magistrats in den Bereichen „Touristik“ und „Stadtmarketing“ zu geben. Der Bericht soll im Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Verkehr gegeben werden.

In dem Bericht soll auch die Arbeit der auf den genannten Gebieten tätigen Organisationen (Schwalm-Touristik, Rotkäppchenland u. a.) dargestellt werden.

Personalausstattung, Finanzierung und Zuständigkeiten sind darzustellen.

Es soll berichtet werden, wie die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen geregelt ist.

Die Zusammenarbeit zwischen Magistrat und G.u.T. ist darzustellen.

Dafür: 23 Dagegen: - Enthaltungen: 10

Punkt 487 (13)

Antrag der FWG-Fraktion vom 30. November 2015 betr. Ausschreibung einer Hausverwalterstelle für die Kommunale Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS –

Aktenzeichen:
801.37

Stv'e Bald begründet namens der FWG-Fraktion den o. a. Antrag.

Stv. Schneider nimmt namens der SPD-Fraktion Stellung zu diesem Antrag und weist darauf hin, dass diese Thematik im Rahmen der beauftragten Organisationsuntersuchung aufgegriffen werden könnte.

Ferner nimmt Stv. Schenk für die CDU-Fraktion Stellung zu dem Antrag.

Beschluss

Die Betriebskommission der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS – wird beauftragt, eine gewerbliche Hausverwaltung/Hausmeisterstelle zu prüfen und auszuschreiben.

Dafür: 15 Dagegen: 18 Enthaltungen: -

Damit ist der o. a. Antrag abgelehnt.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung!

Punkt 488 (14)

Grundstücksangelegenheit

Wurde behandelt.